



## SICHERHEITSDATENBLATT

# Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife (DE)

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	01.11.2018
Änderungsdatum	06.04.2022

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife (DE)
UFI	XNW6-T5AW-6G1V-5GAE
Artikelnr.	Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife 1L: FR100 / 79040 / 331HH ; Profi Fensterseifen-Konzentrat 1L: 85542G / 855421 / 85542D; Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife 5L: FR500 / 79039 / VK657; Profi Depot Fensterreinigungs Set: 79011

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Beschreibung: Detergenz
Produktgruppe	Reinigungsmittel
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Glasreiniger - kein Aerosol
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Industrielle Nutzung	Ja
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Unger Germany GmbH
Postadresse	Piepersberg 44
Postleitzahl	D-42653
Ort	Solingen

Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 212 2207 0
Fax	+49 (0) 212 2207 222
E-Mail	<a href="mailto:compliance@ungerglobal.com">compliance@ungerglobal.com</a>
Website	<a href="http://www.ungerglobal.com">www.ungerglobal.com</a>

## 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: +49 (0) 212 22 07 0 Beschreibung: Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8-16 Uhr
-------------------	---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Eye Irrit. 2; H319
--	--------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Augenschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt / Behälter mit Wasser ausspülen und der Entsorgung zuführen.
Waschmittel	Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% amphotere Tenside, nicht ionische Tenside. Duftstoffe Limonen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Information.
Auswirkung auf die Gesundheit	Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Keine Informationen erforderlich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Fettalkoholethoxylat (EU/DE)	CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3 REACH-Reg. Nr.: 01-2119487984-16	Acute Tox. 4; H302; Basierend auf Testdaten. Eye Dam. 1; H318; Basierend auf Testdaten. Aquatic Chronic 3; H412; Basierend auf Testdaten.	1 < 5 % Gew./Gew.	
Ethanol (EU/DE)	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Reg. Nr.: 01-2119457610-43	Flam. Liq. 2; H225	1 < 5 % Gew./Gew.	
COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU/DE)	CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119488533-30-XXXX	Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412	1 < 5 % Gew./Gew.	
Beschreibung der Mischung	Wässrige Lösung organischer Stoffe. Grün oder blau. Nichtviskose Flüssigkeit oder viskoses Gel.			

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Einatmen	Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Brennendes Gefühl.
---------------------------------	--------------------

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezielles Antidot bekannt.
-----------------------------------	--

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen angemessen mit lokalen Gegebenheiten und Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO). Nitröse Gase (NO <sub>x</sub> ). Organische Zersetzungsprodukte.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
------------------------------	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.
Einsatzkräfte	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Verschüttetes Produkt nicht in die Kanalisation einleiten, sondern mit saugfähigem Material entsorgen. Abfall mit einem Staubsauger aufsaugen. Falls dies nicht möglich ist, den Abfall mit einer Schaufel, Besen o.ä. aufsammeln. In dichtschließende Behälter aufsammeln.
---------------------	---

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung
----------------------	---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit
------------	--

Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung** Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Bedingungen für die sichere Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.

**Hinweise zur Lageranordnung** Lagerklasse (LGK) nach Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 510: 10 - Brennbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Ethanol (EU/DE)	CAS-Nr.: 64-17-5	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Grenzwert (8 h) : 960 mg/m <sup>3</sup> <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Wert: 1920 mg/m <sup>3</sup> Empfohlenes Überwachungsverfahren: Þýska rannsóknarsamtökin (DFG) : leysiblanda, aðferð nr. 2/3/6. Stofnun um vinnuvernd (IFA) aðferð nr. 7330: etanól. Empfohlenes Überwachungsverfahren: DFG (D) : Lösemittelgemische, Methode Nr. 2 / 3 / 6. IFA 7330: Ethanol. <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: AGW Langzeitwert <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabenbeschreibung: Arbeitsplatzgrenzwert – 8-h-Wert / Schichtmittelwert	

Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland

Biologischer Grenzwert

Bemerkungen: Nicht bekannt.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Sicherheitszeichen



### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

### Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

### Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.

Geeignetes Material

Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.

Ungeeignetes Material

Leder oder Textil

Durchbruchzeit

Wert: >480 min

Dicke des Handschuhmaterials

Wert: 0,4 mm

Handschutz, Anmerkungen

Basierend auf Testdaten.

### Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung

Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.

### Atemschutz

Aufgaben, die Atemschutz erfordern

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

Empfohlene Geräte

Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Staub geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P2) tragen.

### Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen	Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
----------------------------	--

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Nichtviskose Flüssigkeit oder viskoses Gel.
Farbe	Grün oder blau.
Geruch	Frisch.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: 6,5 -7,2 Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: > 60 °C
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dichte	Wert: 1,006 g/ml
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Unbegrenzt mischbar
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

### 9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.
--------------	-------------------------------------

### Physikalische Gefahren

Inhaltsstoffe der VOC	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.
Partikelgröße	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter Normalbedingungen stabil
-------------	--------------------------------

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen.
----------------------------	-----------

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren.
-----------------------	----------------

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Organische Zersetzungsprodukte.
---------------------------------	---

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Fettalkoholethoxylat (EU/DE)
Akute Toxizität	<b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Methode:</b> unbekannt <b>Wert:</b> < 300 < 2000 mg/kg bw <b>Versuchstierarten:</b> Ratte
Komponente	Ethanol (EU/DE)
Akute Toxizität	<b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Methode:</b> Nicht bekannt <b>Wert:</b> 3450 mg/kg bw /d <b>Versuchstierarten:</b> Maus  <b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Methode:</b> nicht bekannt <b>Wert:</b> 7060 mg/kg bw /d <b>Versuchstierarten:</b> Ratte  <b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Inhalation. <b>Methode:</b> nicht bekannt <b>Wert:</b> 1440 mg/kg bw /d <b>Versuchstierarten:</b> Meerschweinchen
Komponente	COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU/DE)
Akute Toxizität	<b>Art der Toxizität:</b> Akut



**Wirkung getestet:** LD50  
**Expositionsweg:** Oral  
**Wert:** > 4900 mg/kg bw  
**Versuchstierarten:** rat

## Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Augenschädigung oder Augenreizung, Prüfergebnisse	Methode: OECD Guideline 437 / EU Methode B.47 / Bovine Corneal Opacity and Permeability (BCOP Test) Arten: In-vitro-Test auf Rinderaugenhornhaut (Bos primigenius taurus) Test-Referenz: Inkubationszeit: 10 Minuten bei 32+-1°C Negativkontrolle: 0.9% Natriumchloridlösung Positivkontrolle: Dimethylformamid (DMF) Bemerkungen: Negativkontrolle: IVIS -0,011 Positivkontrolle: IVIS 59,1 Probe: IVIS 19,6 Ergebnis: negativ / Produkt ist nicht als augenschädigend zu kennzeichnen, aber aus Vorsichtsgründen sollte es als augenreizend gekennzeichnet werden.
Einatmen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Staub kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Aerosol wirkt reizend auf feuchter Haut. Länger dauernder Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Augenkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen. Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.
Sensibilisierung	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Karzinogenität, weitere Informationen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne subchronische Toxizität.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität.
Aspirationsgefahr, Anmerkungen	Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Komponente	Fettalkoholethoxylat (EU/DE)
Wassertoxizität, Fische	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 1 - 10 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis:</b> LC50 <b>Methode:</b> unbekannt <b>Bemerkungen:</b> Als gewässerschädlich mit Aqu.Chron.2;H412 eingestuft.

Komponente	COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU/DE)
Wassertoxizität, Fische	<b>Wert:</b> 0,16 mg/l <b>Arten:</b> Onchorhynchus mykiss <b>Methode:</b> NOEC
Komponente	COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU/DE)
Wassertoxizität, Krustentiere	<b>Wert:</b> 0,9 mg/l <b>Arten:</b> Daphnia magna <b>Methode:</b> NOEC
Komponente	Fettalkoholethoxylat (EU/DE)
Toxizität für Bakterien	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 10 - 100 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis:</b> IC50 <b>Methode:</b> unbekannt

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Das(die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
---	---

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
------------------------------	---

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse.
---------------	--

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--	---

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential	Bemerkungen: Ozonabbaupotential nicht bekannt.
Fotochemisches Ozonbildungspotenzial	Bemerkungen: Ozonbildungspotential nicht bekannt.
Globales Erwärmungspotential	Bemerkungen: Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben. Kleine Mengen dürfen mit Wasser in die Kanalisation gespült werden. Größere Mengen müssen sachgerecht in zugelassenen Anlagen vernichtet werden.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 070601 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EU Verordnung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Nationale Vorschriften	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

### 14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Empfehlung angegeben.
--	-----------------------------

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Produktname	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

### ADR/RID Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise ADR/RID	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
---------------------------------------	---

### ADN Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise ADN	Keine Empfehlung angeUnterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).geben.
-----------------------------------	--

### IMDG Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise IMDG	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
---------------------------------------	---

### ICAO/IATA Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise ICAO/IATA	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
--	---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkung chemischer Stoffe gemäß Anhang XVII (REACH) EWG-Verordnung	Nicht relevant.  Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Waschmittel	Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% amphotere Tenside, nicht ionische Tenside. Duftstoffe Limonen.
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23.December 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend. Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007. ver
Bemerkungen	Ableitung der Wassergefährdungsklasse (WGK) nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): - Fettalkoholethoxylat / CAS-Nr. 68439-50-9 / Anteil 1-<5%: KennNr. 670 / WGK 2 - Ethanol / CAS-Nr. 64-17-5 // Anteil 1-<5%: KennNr. 96 / WGK 1 - Fettsäureamidobetain / CAS-Nr. 61789-40-0 / Anteil 1-<5%: KennNr. 4486 / WGK 1 - Gemisch / AwSV Anlage 1 Ableitung anhand der Komponenten 2 x WGK 1 >3%, 1 x WGK 2 >=0,2%/<5%: WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein

Expositionsszenario, Anmerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------------------------------	-----------------------------

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers. Vorübergehend zugelassen zur Verwendung für 3 Monate.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Eye Irrit. 2; H319;
Ratschlag für Schulung	Keine Informationen erforderlich.
Empfohlene Einsatzbeschränkung	Nicht relevant.
Zusatzinformationen	vorherige Version: 1.0 vom 17.01.2018 aktuelle Version: 2.0 vom 01.11.2018 Art der Änderung: Neuerstellung Grund der Änderung: Ablauf der letzten Übergangsfrist der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) am 31. Mai 2018.
Hinweise für den Anwender	Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Version	2
Bemerkungen	HINWEIS zu Angabe der ECHA Registrierungsnummern in Sektion 1, 3 und Sektion 8.1 a) Bei der Angabe der kompletten ECHA Registrierungsnummer( z.B. 01-1234567899-22-0001) wurde der Stoff vom Lieferanten des SDB registriert. b) Bei der Angabe der ECHA Registriernummer mit vier X am Ende ( z.B. 01-1234567899-22-XXXX) wurde der Stoff registriert von einem Hersteller/ Importeur oder Alleinvertreter in derselben Lieferkette die dem Lieferanten des SDB bekannt ist. c) Bei der Angabe der ECHA Registriernummer OHNE die vier letzten Ziffern am Ende ( z.B. 01-1234567899-22) bedeutet, dass der Lieferant des SDB die bei der ECHA frei zugänglichen Daten zum Stoff und anderer öffentlicher Quellen verwendet hat. Weder hat der Lieferant, noch ein vorgelagerter Akteur in der Lieferkette den Stoff registriert. SDB Versionen: vorherige Version: 1.0 vom 17.01.2018 aktuelle Version: 4.0 vom 24.06.2020 Art der Änderung: Neuerstellung

Grund der Änderung: Aktualisierung Anhang II / Ergänzung Produktnummern

URL für Prospekt

<https://www.ungerglobal.com/de/downloads-overview/>

URL für technische Daten

<http://www.ungerglobal.com/de/unger-s-liquid>